

Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Montag den 26. November 1860.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. December l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des Mathias Dauer von hier ein im Graben zwischen Friedrich Wilhelm Lehmann und dem städtischen Schlachthaus belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Anbau 27' lang 25' tief und zweistöckigem Anbau 22' lang 32' tief, sowie folgenden in hiesiger Gemarkung gelegenen Acker:

2152 48 29 3 Acker auf dem Leberberg zwischen Michael Fussinger und Carl Wilhelm Hofmann, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität und 42 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;

in dem Rathhause dahier zum 3. Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 17. November 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der dritten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 10. December l. J. Vormittags 9 Uhr bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der dritten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhaussaale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert waren und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur dritten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirte Hof-, Militär- und Civildienner gehören, die in simplio einen Steuerbetrag (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammen gerechnet) von 4 fl. 59 fr. 3 hll. und weniger zu entrichten haben.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschuss-Mitglieder sind:

1) Die Gemeindevorsteher: Herren Lederhändler Franz Caspar Nathan, Hofkupferschmied Johann Ludwig Meckel, Buchdrucker Adolph Stein und Graveur Christian Zollmann;

2) die Bürgerausschußmitglieder: Herren Schmiedemeister Friedrich Bender, Schirmfabrikant Ludwig Bender, Wirth Hermann Birnbaum, Metzger Cornelius Blumenschein, Tünchermeister Jacob Cramer, Schlossermeister Heinrich Fausel, Hofgürtlermeister Johann Michael Köberlein, Spenglermeister Georg Heinrich Kühn, Schreinermeister Philipp Mayer, Dachdeckermeister Johann Philipp Lang, Lederhändler Franz Caspar Nathan, Schreinermeister Johann Philipp Blumer, Theaterarbeiter Carl Holland, Goldarbeiter Philipp Kölsch, Kaufmann Friedrich Eugenbühl, Schlossermeister Wilhelm Meinecke, Zimmermeister Friedrich Meinecke, Armenpfleger Wilhelm Berner, Factor Wilhelm Reich, Commissionär Heinrich Barth, Kohlenhändler Daniel Brenner und Bierbrauer Carl Müller.

Wiesbaden, den 26. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Stadtgemeinde Wiesbaden vom Jahre 1859 nebst den Urkunden dazu und den Protokollen des Gemeinderaths und des Rechnungsausschusses über die vorläufige Prüfung der Rechnung liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause dahier offen.

Wiesbaden, den 26. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die deßfalligen Anzeigen bis zum 30. d. M. um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 12. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Unterhaltung der städtischen Gebäude, Brunnen, Bächen, Kanäle, Röste, Sandfänge, Straßen und Alleen pro 1861 nöthig werdenden Arbeiten, als:

Maurerarbeiten, veranschlagt	1515 fl. 56 fr.
Zimmerarbeiten	746 " — "
Schlosserarbeiten	252 " 20 "
Steinhauerarbeit	268 " — "
Schreinerarbeit	291 " 4 "
Tüncherarbeit	126 " 25 "
Hüttenarbeit	50 " — "
Glaserarbeit	170 " 20 "
Spenglerarbeit	65 " 48 "
Pflasterarbeit	691 " 40 "
Fuhrwerk	1044 " — "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 22. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden 2 Mrg. 63 Rth, 7 Sch. Acker des H. Präsidenten von Wisingeroda in Botsdam, bes

legen am Schiersteinerweg zw. Carl Beckel und Philipp Trumpler, wegen eingelegten Nachgebotes nochmals in hiesigem Rathhause verpachtet.

Weitere Nachgebote werden nicht angenommen.

Wiesbaden, den 20. November 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11346 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. December d. J., Morgens 10 Uhr wird von der Receptur dahier die erste Hälfte der Früchte aus 1860r Grunte mit circa 30 Malter Weizen

500	"	Korn,
90	"	Gerste und
180	"	Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.
L ö b.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. December d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend werden in der Artillerie-Caserne circa 42 ausgetragene Mäntel, 3 Offiziers-Reitzeuge, 20 Kummerte, 33 wollene Pferdebedecken, sonstige Pferdegeschirtheile und 1 Transportwagen mit Kasten und Leitern gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. November 1860.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Zustizamtlicher Verfügung zufolge sollen Montag den 26. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

1 zweithüriger Kleiderschrank,
1 Sopha und
1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, 24. November 1860.
11461

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Notizen.

Heute Montag den 26. November, Nachmittags 2 Uhr, Holzersteigerung im Hahner Gemeindewald, Distrikt Eschbach. (S. Tabl. 276.)

Pompier-Corps.

Die auf heute angesagte Versammlung des Corps wird, wegen den zur selben Zeit stattfindenden Vorträgen des Gewerbevereins, auf Donnerstag Abend 8 Uhr in das Lokal des Herrn Hermann Birnbaum verlegt.

Das Kommando. 11462

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden, wovon acht Millionen Gulden mittirt sind.

Die Aufnahme in die gegenseitigen Ausstattungs-Vereine für Kinder findet bis zum 31. December l. J. noch zu den geringeren Prämien für das im laufenden Jahre erreichte Alter statt und ersuchen wir deshalb, uns die Anmeldungen zur Theilnahme schleunig zugehen zu lassen.

Prospecte und Antragsformulare, sowohl für die gegenseitigen Ausstattungs-Vereine der Kinder wie für Lebens- und Renten-Versicherungen jeder Art werden unentgeltlich ausgegeben durch den

11463

Hauptagenten August Noth in Wiesbaden.

Casino.

Sonntag den 2. Dezember

Soirée dansante.

Anfang 8 Uhr.

Nächster **Ball** Montag den 31. Dezember.

85

Der Vorstand.

Gewerbeverein.

Montag den 26. d. Abends präcis 8 Uhr beginnen im Saale zum Erbprinzen die vielseitig gewünschten Vorlesungen mit einem Vortrag des Hrn. Dr. Kossel über die frühesten Hülfsmittel der menschlichen Handarbeit.

Indem wir zu den stattfindenden Vorträgen hiermit einladen, bemerken wir, daß Nichtmitglieder des Vereins eingeführt werden können.

Wiesbaden, 23. November 1860.

Der Vorstand.

123

Auf den beiliegenden Prospect einer
billigen Ausgabe

von

Pierer's Universal-Lexicon

machen wir besonders aufmerksam, und bemerken, daß das erste Heft jederzeit zur Einsicht von uns zu beziehen ist und laden wir zur Subscription darauf ergebenst ein.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 34.

Stadt Coblenz.

11464

Heute Abend 7 Uhr **Nachessen.**

Nonnenhof.

Heute Abend die 15 —

11465

Fettes Hammelfleisch per Pfd. 10 fr.

bei **Karl Hassler**, Metzgermeister,

11466

Langgasse No. 1.

Hammelfleisch,

erste Qualität, per Pfund 11 fr. ist zu haben Kirchgasse 7.

11467

Chr. Bücher, Metzger.

Rührer Ofen- u. Schmiedefohlen
von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich aus-
laden.

Günther Klein.

11468

Weisse Kernseife 16 fr., marmorirte Kernseife 14 fr., Harzseife
12 fr. per Pfund Stearinlichter 28 u. 32 fr. per Paquet bei

Sch. Philippi, Kirchgasse 26.

11460

Stroh, Heu u. Hafer ist zu haben Heidenberg, im Hirsch.

11397

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß heute Nachmittag 4 Uhr das Vereinsmitglied Herr Gottlieb Fauser vom Sterbehause, Langgasse 6, aus beerdigt wird.

Wiesbaden, 26. November 1860.

Die Direction.



Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. December d. J. kommt für den innern Verkehr der Taunus-Eisenbahn bei der Güterbeförderung ein neuer Tarif zur Anwendung, in welchem der Frachtsatz für Gilgut herabgesetzt und für eine größere Anzahl von Gütersorten, welche gleichzeitig in Parthien bis zu Ctr. 80 aufgegeben werden, ein reducirter Tariffatz eingeführt ist, und können die betreffenden Tarifstabellen und Classifications-Verzeichnisse bei den diesseitigen Güterexpeditionen eingesehen werden.

Frankfurt, den 22. November 1860

Im Auftrag des Verwaltungsraths.

Der Director **Werner.**

397

Empfehlung.

Unsere geehrten Kunden und einm löblichen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unser seit mehreren Jahren zu Höchst betriebenes **Etui- & Portefeuille-Fabrikgeschäft** auf hiesigen Platz verlegt haben und empfehlen uns zur Anfertigung und Reparatur aller in diese Fächer einschlagenden Artikel, sowie zur Einrahmung von Bildern und Besorgung aller für Photographie nöthigen Gegenstände.

Achtungsvoll

11469

Gebrüder Thilo, Meßergasse No. 23.

Wasserdichte Lederschmiere.

Um vielen Nachfragen zu begegnen, mache ich hiermit die Anzeige, daß die von mir fabricirte, durch ihre Güte bekannte Lederschmiere im Kleinen nur zu haben ist bei **Jos. Flohr,** Geisbergweg. Größere Bestellungen können gemacht werden Saalgasse No. 13.

11470

Wilh. Menche.

Moderateurlampen, sowie andere **Vollampen,** für deren Güte garantirt wird, empfehle zu billigen Preisen.

Auch werden alle Reparaturen an Lampen schnell und gut hergestellt bei

11471

Heinr. Kühn, Spenglermeister, Oberwegergasse 17.

Den berühmten

Die ¼ Flasche
½ Thaler.

Mayer'schen Brustsyrup

Die ½ Flasche
1 Thaler.

empfehlen

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 32,

Niederlage in Diebrich bei Herrn **C. Ohler.** 9941

A t t e s t.

Der weiße Brust-Syrup aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau hat mir und meiner Gattin bei Brustleiden und bei starkem Husten gute Dienste geleistet, und kann ich diesen Syrup allen Brustleidenden und solchen Personen, die öfters vom Husten heimgesucht werden, als ein sehr bewährtes Hausmittel hierdurch bestens empfehlen.

Samswegen bei Wolmirstadt, den 12. März 1860.

(L. S.)

Müller, Pastor.

Ganz frische **Schellfische** sind wieder angekommen, per Pfund 12 kr.,
bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse 26. 11460

Dienstag den 27. November läßt Daniel Kraft Luisenstrasse No. 18 erste
Qualität **Ruhfleisch** (Erstling) per Pfund 13 kr. anschauen. 11472

Extrafeines **Kunstmehl No. 00** in Originalsäcken von 25 Pfund
billigst bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse 26. 11460

Gaslampen und **Gaslüster** sind fertig zu haben bei
11473 **Heinrich Kühn**, Spenglermeister.

Schmelzbutter 27 kr. per Pfund bei
Sch. Philippi, Kirchgasse 26. 11460

Zwei Ackerpferde sind zu verkaufen.
Näheres Taunusstrasse No. 26. 11474

Kastanien billigst bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse 26. 11460

Michelsberg No. 15 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 11475

Michelsberg No. 27 sind 2 **Glaserker**, 9' 1" hoch und 6' 4" breit,
abzugeben. 11476

Samstag Morgen wurde auf dem Rathhause ein brauner **Filzhut** mit einem
ähnlichen vertauscht. Man bittet, denselben Römerberg 4 umzutauschen. 11477

Derjenige Herr, der letzten Samstag den 17. Nov. Abends in der Wirth-
schaft des Herrn H. Engel vor dem Saale im 2. Stockwerk einen seidenen
Regenschirm vertauscht hat, wird höflichst ersucht, denselben bei F.,
wohnhaft bei Herrn Lehrer Gärtner, Röberstrasse 22, wieder einzutauschen.

Es können ein auch zwei Kinder in die Pflege genommen werden. Das
Nähere in der Exped. 11008

Stellen = Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann
und gute Zeugnisse hat, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der
Expedition dieses Blattes. 11299

Gegen gutes Salair wird in einen Gasthof ein braves Zimmermädchen
gesucht und kann soaleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 11425

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeit
verrichten kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 11479

Ein Mädchen, welches sofort eintreten kann, wird in Dienst gesucht.
Näheres große Burgstrasse No. 3.

Ein starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird auf Weihnachten gesucht
Louisenplatz No. 4. 11480

100 fl. sind ausleihen. Bei wem, sagt die Exped. 11456

Ein **Trockenspeicher** für den Winter wird gesucht
von **C. Christmann**, Restaurateur. 11458

Kapellenstrasse No. 1, 2. Stock, sind 3 schöne, möblirte, aneinander-
liegende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, einzeln oder zusammen
zu vermietthen. 10390

Eine schön möblirtes Zimmer mit und ohne Cabinet ist zu vermietthen. Das
Nähere in der Exped. 11277

Ein reinliches Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten **Schachtstr. 25.** 11481

Lieber Schah. W.....

Es gratulirt Dir herzlich zu Deinem 28. Geburtstag
1182 Dein Freund **G. M.**

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Tochter und Schwester **Emma** heute Morgen um 2 Uhr nach kurzem Leiden in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbepause aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern und Schwester
Wiesbaden, 24. November.

Daniel Fausel, Bäcker.

Friederike Fausel, geb. Pfeil.

Minna Fausel.

11483

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige von dem heute Morgen, den 24. November, nach schwerem Leiden erfolgten Tode unseres lieben Vaters **Gottlieb Fauser.**

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbepause, Langgasse No. 6, aus statt.

11484

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 26. September, dem Lohndiener Nathan Moses, B. zu Laufenselden, eine Tochter, N. Bertha. — Am 20. October, dem Rentner Ludwig Karl Freiherr von Roggenbach eine Tochter, N. Margaretha Elisabeth Eleonore. — Am 23. October, dem h. B. u. Maurer Joh. Andreas Daniel Friz ein Sohn, N. Franz Jacob Christian August. — Am 26. October, dem hies. Polizei-Sergeanten Philipp Konrad Gudes, B. zu Hestrich, eine Tochter, N. Johannette Karoline Emilie Clara. — Am 21. October, dem h. B. u. Lohnkutscher Wilhelm Ludwig Unkel eine Tochter, N. Anna Johanna Jacobine. — Am 30. October, dem h. B. u. Kunstschreiner Karl Friedrich Christian Adelf Schellenberg eine Tochter, N. Amalie Adolfine Lisette. — Am 29. October, dem h. B. u. Schneidermeister Friedrich Wilhelm Knefeli eine Tochter, N. Louise Sophie Christiane Wilhelmine. — Am 5. November, ein Sohn der Margarethe Elisabeth Christiane Görg dahier, N. Philipp Peter Moriz. — Am 5. November, dem h. B. u. Bäckermeister Georg Adam Spyracher ein Sohn, N. Adolf. — Am 6. November, dem h. B. u. Portier Friedrich August Gerhard ein Sohn, N. Gustav Adolf Jakob. — Am 6. November, dem Chirurgen Thomas Thomson von London ein Sohn, N. Edwin Perceval. — Am 10. November, dem h. B. u. Pumpenmacher Valentin Körner eine Tochter, N. Anna Maria Johanna Clara. — Am 13. November, dem Herzogl. Probator Johann Bertina dahier eine vor der Laufe gestorbene Tochter. — Am 22. November, dem Fayence-Arbeiter Friedr. Heinr. Gottlob Weber von Aken ein todtter Sohn.

Proclamirt. Der Herzogl. Oberlieutenant Ludwig Christian Friedrich Wilhelm Alesfeld dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. General-Majors Georg Alesfeld dahier, und Elise Julie Emilie Johannot zu Bevay, ehl. led. Tochter des das. Rentners Louis Samuel Theodor Johannot.

Copulirt. Der h. B. u. Kaufmann August Phil. Christian Herber und Katharine Karoline Eugenbühl von hier. — Der h. B. u. Posamentierer Friedr. Heinrich Niehl und Elisabeth Henriette Anna Eva Gläpner von hier. — Der Maurer Phil. Kaspar Scheurer von Waisdorf und Maria Sibylle Gottschalk von Gronberg. — Der h. B. u. Tapezierer Adelf Thomas Kohl und Maria Elisabeth Helene Felsler von hier. — Der h. B. u. Güterschaffner Ludwig Philipp Reitenmeyer und Karoline Katharine Scheurer von hier. — Der h. B. u. Kaufmann Franz Wilhelm Wibel und Margaretha Kollath von hier.

Gestorben. Am 16. November, Gelche, geb. Junter, des zu Usingen verst. Handelsmanns Moses Fay Witw., alt 81 J. — Am 17. November, Elise Karoline Sophie Neu, des verst. h. B. u. Schneidermeisters Joh. Heinr. Neu nachgel. Tochter, alt 33 J. 9 M. 22 T. — Am 18. November, Ernst Hugo, des h. B. u. Schlossers Joh. Christoph Scharf Sohn, alt 8 M. 27 T. — Am 18. November, Anna, des Rechtspract. Johann Rapp zu Nüdesheim Tochter, alt 13 J. 11 M. 8 T. — Am 19. November, der pens. General-Steuers

Direct. Secretär Heinrich Phil. Adolf Meßler dahier, alt 59 J. 2 L. — Am 20. November, die am 13. November geb. Tochter des Herzogl. Probators Johann Vertina dahier. — Am 23. November, der h. B. u. Hofwagnermeister Joh. Heinr. Brenner, alt 49 J. 7 M. 1 L. — Am 23. November, der pens. Herzgl. Oberappellations-Ger. Rath Johannes Jakob Heint. Stahl, alt 84 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weismehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr., H. Müller 17 fr.
 1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Sildebrand 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäcker u. Händler): 16 fr.
 3 " ditto bei Aker, Burkari, Dietrich, Kaufel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Höhn, Jäger, Kadesch, Koch, Kinnenfohl, Matern, May, Mayer, H. u. M. Müller, Petri, Philippi, Ramsrott, Reuscher, Reinhard, Rennwranz, Roth, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schramm, Streiter, Wagemann, Walther und Weig 12 fr.
 2 " ditto bei Hippacher, Marx und H. Müller 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr.
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Macherheimer, Maldaner, H. Müller, Schefel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Macherheimer, Maldaner, H. Müller, Schefel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 45 fr. — Bei Philippi 17 fl. 8 fr., Kadesch 17 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Wagemann u. d. Walther 18 fl., Koch, Streiter und Theis 18 fl. 8 fr., Werner 18 fl. 15 fr., Vogler 18 fl. 20 fr.
 1 Mtr. Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 45 fr. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Wagemann u. Walther 17 fl., Theis 17 fl. 4 fr., Werner 17 fl. 15 fr., Vogler 17 fl. 30 fr.
 1 Mtr. Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 45 fr. — Bei Kadesch 14 fl., Vogler, Hahn, Theis u. Wagemann 16 fl., Werner 16 fl. 15 fr.
 1 Mtr. Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Kadesch 10 fl. 30 fr., Theis 10 fl. 40 fr., Wagemann 11 fl., Vogler und Hahn 12 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.
 1 " Kuhfleisch bei Mener 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Schipper, Schnaas u. Weidmann 12 fr., Renker, Scheuermann, Seebold, Stuber u. Jos. Weidmann 13 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Weidmann 11 fr., Renker, Scheuermann und Stuber 13 fr., Cron, Herz, Hirsch, Chr. u. W. Ries, Schramm, Thon u. Weygandt 14 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein 16 fr., Cron, Hasler, Herz, W. Ries, Schramm, Seebold, Seiler, Jos. Weidmann u. Weygandt 18 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Chr. Ries 24 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries, Schlidt und Weygandt 28 fr., Thon und Weidig 30 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Mener 20 fr., Cron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. u. W. Ries, Scheuermann, Schramm, Seebold u. Weidig 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein u. Thon 24 fr., Stuber 26 fr., Cron, Edingshausen, Hees, Renker, Schipper, Schnaas und Seebold 30 fr., Hasler, W. Ries, Scheuermann u. Schramm 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Hees, Herz, L. Kimmel, Scheuermann, Schlidt, Schnaas, Weidig und Weygandt 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenz sen., Hees, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr., Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 279) 26. November 1860.

Von heute an verkaufe ich glatte und faconirte Tulle, Jaconets und Rolle, weiße und schwarze Blondes, Imitationsspitzen, gestickte Kragen, Garnituren, Streifen und Taschentücher, Brüsseler und sächsische Kragen, Garnituren, Schleier, Barben ic.
 Biquetragens und Garnituren, Moll- und Spitzenmantillen, Crepptragen und Garnituren, seidene und wollene Fichus, Chatelaines ic., sowie eine große Partie Herrenbinden, um gänzlich damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise.
Clemens Schnabel,
 11447 13 Burgstraße 13.

Schreibunterricht.

Anmeldungen zu meinem Unterricht im 11247
Schön-, Schnell- und Rechtschreiben
 für Personen jeden Alters und Geschlechts werden in meiner Wohnung, Kapellenstraße No. 4, entgegengenommen.
Gustav Dreher.

Winter-Mäntel

habe eine neue große Auswahl in den modernsten Facons zu billigen Preisen erhalten.
Lazarus Fürth, Langgasse No. 25. 11269

Holz-, Blusch-, Filz- u. Bendel-Schuhe u. Stiefeln,
 alle warm gefüttert, sehr billig bei **D. Schüttig, Römerberg.**
 Auch werden daselbst Selwinbendel gekauft. 11403

Bänder zu Cravatten

ist eine große Partie ausgefetzt bei 11397
Langgasse 38, Emma Galladee, Langgasse 38.

Mäntel und Paletots in Seide und Tuch, neuester Kleiderbesatz in reicher und schönster Auswahl vorräthig bei 11406
G. Ph. Kässberger.

Für Conditoren

siehen 6 große **Glaspokale** mit Glasdeckeln billig zu verkaufen. 11298
 No. 194 Wiesbadener Straße in Diebrich.
 Steingasse 27 eine Stiege hoch sind **Lachtauben** zu verkaufen. 11459

Ruhrkohlen.

11004

Ofen- und Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrkohlen

beste Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei
443 **J. K. Lembach** in Diebrich.

Ruhrkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

11120

Aug. Dorst.

Einem verehrten Publikum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir das bisher unter der Firma **P. H. Hofmann'sche Kunst- und Seidenfärberei** geführte Geschäft

Michelsberg No. 4

unter gleicher Firma fortführen und empfehlen uns mit dem Bemerken, daß verbesserte Geschäftseinteilung uns in den Stand setzt, alle gefällige Aufträge auf's Schnellste und Billigste zu befördern.

Const. Langer.**Louise Langer**, vormals **P. H. Hofmann Wittwe.**

NB. Seiden- und Wollstoffe in schwarz werden jede Woche, farbige Stoffe binnen 14 Tagen geliefert. 11322

Chenillen

in allen Farben zu Nezen billigt bei

Langgasse 38, Emma Galladee, Langgasse 38. 11396

Für Wirthe und Ladenbesitzer

steht ein großer, polirter **Glasschrank** billig zu verkaufen. Näheres No. 194 Wiesbadener Straße in Diebrich. 11298

Ich wohne nicht mehr, **Luisenplatz No. 4**, sondern **Schachtstraße No. 25**.
Catharine Köhler, Kleidermacherin. 11448

Frische Mustern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch zu haben bei **Carl Acker. 9946**

Billige Wolle zum Füttern von Winterschuhen

10638

bei **F. C. Nathan.**

Zu verkaufen.

1 lauchte **Bettstelle**, 2 **Tische** mit niedrigen Füßen, als **Schreibpult** zu gebrauchen, 1 **Seegrasmatrize**, 1 **Keil** und 1 **Plümeau** sind billig zu verkaufen durch

C. Leyendecker & Comp. 269

Schönes buchen Scheitholz per Klafter 23 fl. ins Haus geliefert. Bestellungen beliebe man zu machen bei **G. Weber, Neugasse 10. 11411**

Soeben traf bei uns ein:

Der Bazar, Illustrirte Damenzeitung 1861. No. 1 & 2.

Wir haben diese Nummern unseren verehrlichen Abonnenten sofort mitgetheilt und erlauben uns zu weiterer Subscription auf diese allgemein beliebte Damen-Zeitung ergebenst einzuladen. Monatlich erscheinen 4 Nummern und ist der Preis pro Quartal 1 fl. 12 fr.

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- & Buchhandlung.

Egenolf'sche Menagerie.
Täglich Mittags 4 Uhr große Fütterung. 11234

Geschäfts-Gröffnung.

Ich habe mich unterm Heutigen als Chirurg und Wader etablirt, und empfehle mich zu den darin vorkommenden Verrichtungen. Unter Versicherung feiner und aufmerksamer Bedienung bittet um freundl. geneigten Zuspruch.
11442

H. Roesch, kleine Webergasse No. 7.

Meine verschiedene wollene Winterartikel in schönster Auswahl bringe in empfehlende Erinnerung. Dieselben bestehen in Damen- u. Kinderkapuzen, Fanchon, Fillettücher, Aermel, Plüschschälchen, Pelerin, Kleidchen, Jäckchen, Gamaschen, Strümpfe, Stauden, Käppchen;

Buckskinhandschuhe

in allen Größen und zu den billigsten Preisen.

Herrmann Rayss, Hof-Posamentier,
11347 Eck der Neugasse und Marktstraße.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

8330 **Raphael Herz Sohn,**
große Burgstraße No. 9.

Bremer & Havanna-Cigarren

269 bei **C. Lehendecker & Comp.**

Ein auf der Commersseite einer der beliebtesten Straßen, nahe den Kuranlagen gelegenes Haus nebst Hintergebäude und Garten ic. ist unter angenehmen Bedingungen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 10783

Photographische Anzeige.

Durch den Bau eines Glashauses, das täglich geheizt wird, bin ich in den Stand gesetzt, den ganzen Winter hindurch bei jeder Witterung Aufnahmen zu machen und empfehle mich hauptsächlich zu bevorstehenden Weihnachtsnächten mit einer sehr reichen Auswahl von Rahmen und Einfassungen, stereoskopischen Aufnahmen, Glas- und Wachsstockbildern zu den vorigen Preisen, Papierbildern, billigster Preis per Duzend 5 fl., einzelne 1 fl. 40 kr. und höher.

H. Gläser, Taunusstraße 20. 11430

Ziehungen am 30. November u. 1. December d. J.

Badische Staats-Anlehensloose, Gewinne: fl. 40,000, fl. 35,000 u.
Kurhessische Staats-Anlehensloose, Gewinne: fl. 70,000, fl. 63,000 u.

Unter Zusicherung promptester Besorgung empfehlen wir für obige Ziehungen die Badischen Loose à 35 fr. und die Kurhess. Loose à 1 preuss. Thlr., gegen frankirte Einsendung des Betrags. Briefmarken werden zur Ausgleichung an Zahlung genommen.

Moriz Stiebel Söhne,

11235

Banquiers in Frankfurt a. M.

Unterzeichneter empfiehlt sich als Vertreter in Rechtsfachen vor Gericht und als Vermittler in Geschäften verschiedener Art.

Wiesbaden.

11431

H. Stein, Goldgasse No. 18.

Mit angehender Saison erlaube ich mich den geehrten Damen ganz besonders im Anfertigen eleganter und geschmackvoller Ball- und Gesellschaftsleider, Berthen, Sortie de bal u. in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bestellungen werden möglichst schnell und stets nach den besten Pariser Journalen ausgeführt.

11356

Antonie Böhm, Saalgasse 2 in Wiesbaden.

Avec le commencement de la saison je me permette de m'offrir à mes respectables Dames avec mes habits pour des balles et des sociétés, Berthes, Sortie de bal &c. Des offres seront faites si vites comme possibles et aux modèles des mieux journal de Paris.

11356

Antonie Böhm, Saalgasse 2 à Wiesbaden.

Eine Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für Wiesbaden einen Agenten. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber Thätigkeit und Bekanntheit mit den Platz-Verhältnissen und wo möglich den Nassauer Verhältnissen überhaupt, da sich eventuell die Wirksamkeit des Agenten auf einen weiteren Kreis zu erstrecken hätte. Die Bedingungen für die Agentur sind günstig; es würde sich die Letztere nicht nur für einen Geschäftsmann, sondern auch für einen Beamten eignen. Offerten unter A. M. 1860 besorgt die Exped. 11330